

Modul 1: Grundlagen theologischen Arbeitens

Das Christentum in unserer Welt

Februar bis September 2026

Voraussetzungen

keine

Handlungssituation

Absolvent:innen dieses Moduls erkennen in Alltags- oder Berufssituationen religiöse und existenzielle Fragestellungen zum Leben und zum Tod, zur Liebe und zum Leid, zur Suche nach dem Sinn und nach Gott. Sie reagieren sensibel auf die spirituelle Grunddimension dieser Fragen und thematisieren sie respektvoll in Gesprächen. Eigene Antworten formulieren sie mit Hilfe ihres Grundwissens zur Bibel, zum christlichen Glauben und zur Theologie. Ihre persönlichen Ansichten und Hoffnungen äussern sie reflektiert und mit Rücksicht auf andere Weltbilder und Gottesvorstellungen. Anschaulich vermitteln sie, wie der christliche Glauben Werte und Haltungen prägt und wie er Menschen miteinander verbindet. Im Gespräch über die Beziehungen von Gott und Mensch führen sie auch in die Aufgaben und Funktionen der Kirchen ein. Ihre Standpunkte zu diesen Themen legen sie nachvollziehbar und differenziert dar. In ihrer Sprache und Ausdrucksweise reagieren sie auf das unterschiedliche religiöse Vorwissen ihrer Gesprächspartner:innen.

Kompetenzen

- Über grundlegendes theologisches Fachwissen verfügen und es situationssowie adressatengerecht einsetzen
- Grundlegende Methoden theologischen Arbeitens nach Vorlage in der Anwendung aufzeigen
- Primärquellen und andere religiöse Zeugnisse in ihrer Grundstruktur bzw. -funktion erschliessen
- Existenziell bedeutsame Fragestellungen wahrnehmen und dazu begründet Stellung nehmen
- Existenzielle Fragestellungen mit religiösen Quellen, Zeugnissen und Erfahrungen exemplarisch verknüpfen
- Gängiges Fachvokabular für Themen aus Religion und Theologie sach-, situations- und adressatengerecht einsetzen
- Religiöse Äusserungsformen als Ausdruck von Pluralität ausweisen und für die persönliche Reflexion erschliessen
- Im Kontext pluraler Weltbilder einen Standpunkt in Bezug auf religiöse und ethische Fragen einnehmen und vermitteln
- Elemente der eigenen Spiritualität benennen, reflektieren und ausdrücken

Kompetenznachweis

Fachgespräch

• Portfolio-Arbeit: Lernprozessreflexion

Lernzeit

140 Stunden (49 Stunden Präsenzunterricht, 32 Stunden Fernunterricht, 28 Stunden angeleitete Selbstlernzeit, 31 Stunden individuelle Selbstlernzeit)

Methoden

Verschiedene Lehr- und Lernformen

Anbieter und

OekModula

Modulleitung Birgitta Aicher, Röm.-kath. Theologin

Winfried Bader, christkatholischer Theologe

Stefan Berg, Ev.-ref. Theologe

Kursort

Olten

Kosten

CHF 600.00 (exkl. Kursunterlagen)

Daten	Dienstag	24.02.2026	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
	Dienstag	17.03.2026	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
	Dienstag	31.03.2026	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
	Dienstag	28.04.2026	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
	Dienstag	05.05.2026	09.00-17.30 Uhr	Fernunterricht TBI
	Dienstag	19.05.2026	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
	Dienstag	02.06.2026	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
	Dienstag	16.06.2026	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
	Dienstag	23.06.2026	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
	Dienstag	11.08.2026	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht
	Dienstag	18.08.2026	09.00-17.30 Uhr	Präsenzunterricht Exkursion
	Dienstag	25.08.2026	13.30-16.30 Uhr	Fernunterricht
	Dienstag	01.09.2026	09.00-17.30 Uhr	Fernunterricht TBI

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular bis 09. Januar 2026

08.09.2026

22.09.2026

13.30-16.30 Uhr Fernunterricht

09.00-17.30 Uhr Präsenzunterricht

Dienstag

Dienstag

M1 2026